

FRANCIS FUKUYAMA



Politikwissenschaftler
Einer der weltweit bedeutendsten Politikwissenschaftler und Denker

Francis Fukuyama ist einer der weltweit bedeutendsten Politikwissenschaftler und Denker.

Geboren in Chicago (*1952) studiert er Altertumswissenschaft an der University of New York und Politikwissenschaft an der Harvard University. Im Anschluss arbeitet er für die US-amerikanische Denkfabrik RAND Corporation sowie für die US-amerikanische Regierung. Von 1996 bis 2000 ist er als Professor an der George-Mason-Universität in Washington D.C. tätig, im Anschluss daran als Professor für internationale politische Ökonomie an der Johns-Hopkins-Universität in der US-Hauptstadt. Seit 2010 ist er Senior Fellow an der Stanford University.

Internationale Bekanntheit erlangt er 1992 mit seinem Weltbestsellers „Das Ende der Geschichte“.

Fukuyama hat zu den wichtigsten Themen der neueren Weltpolitik Stellung genommen und sich als liberaler Denker etabliert.

Themen (Auswahl):

- Politics, Economics and Government
- Development of Democratic Political Systems
- Future of Society
- Global Trends

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Der Liberalismus und seine Feinde, 2022
- Identität: Wie der Verlust der Würde unsere Demokratie gefährdet, 2019
- Scheitert Amerika?: Supermacht am Scheideweg, 2006
- Staaten bauen: Die neue Herausforderung internationaler Politik, 2004
- Das Ende des Menschen, 2002
- Der große Aufbruch: Wie unsere Gesellschaft eine neue Ordnung erfindet, 2000
- Der Konflikt der Kulturen, 1997
- Das Ende der Geschichte. Wo stehen wir?, 1992